

## **Hofmannswalda, Christian Hofmann von: Von Melindens munde (1710)**

1 Allzugerige faust! unwürdiges papier!  
2 Ich weiß Melindens mund nicht lebhafft abzuschildern:  
3 Es schickt mein pinsel sich nicht zu dergleichen bildern,  
4 Und ein nur blasses blat faßt keine solche zier.  
5 Es starrt, o schönster mund! so mund als hand vor dir,  
6 Denn meine poesie will allbereits verwildern;  
7 Doch dein gelinder kuß kan alle härte mildern:  
8 Und wen dein othem röhrt, der tritt getrost herfür.  
9 Wohlan! so sey es denn: Die farbe deiner lippen  
10 Steigt höher, als die pracht von den corallen-klippen,  
11 Und wer im tode liegt, den macht ihr feuer frisch.  
12 Zwar andern schlägt die brust weit eine süßre wunde;  
13 Allein ich bin vergnügt, hab ich auf deinem munde,  
14 Du andre Helena! nur einen freyen tisch.

(Textopus: Von Melindens munde. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/12854>)